

Goths sind Satanisten und dürfen deswegen keine Meinung zum RU haben (ausgel. aus "subkulturellem Erscheinungsbild")

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 1. Februar 2012 08:56

Genau: Apropos Toleranz:

Ich verstehe nach wie vor nicht, was ein Kruzifix in einer staatlichen Schule eines Staates ohne Staatsreligion zu suchen hat. Klär mich doch mal auf.

Wo ist da die Toleranz gegenüber den Atheisten, Agnostikern, Muslimen, Juden, Hindus und was weiß ich noch wem alles???? Wieso müssen diese Leute tagtäglich auf DAS Symbol des Christentums schauen?

Religion ist, meiner Meinung nach, etwas privates und hat in einer staatlichen Schule nix zu suchen. Wie kann es sein, dass jemand seine tiefste religiöse Überzeugung predigt, gar versucht zu missionieren, aber ein Politiklehrer seine eigene Überzeugung aussen vor lassen muss?

Ein Lehrer darf meiner Meinung nach gern religiös sein und dies auch zeigen, in dem er z.B. das Kruzifix als Kette trägt. Dies sollte aber bitte auch allen anderen Religionen erlaubt sein, wenn wir hier schon von Toleranz gegenüber den armen Christen sprechen. Also her mit dem Kopftuch für die Muslimas, der Kippa für die Juden und dem Punkt für die Hindus. Dasselbe gilt dann auch für das Schwarz der Goths! Es ist ein Farbe Herr Gott. Und wir sprechen ja nun hier von Leuten aus der Goth Szene und nicht von praktizierenden Satanisten, die vor der Schülern Hühner schlachten!

Es gibt für mich auch gewisse Kleidungs"regeln" für Lehrer. Z.B. Das man bitte keine Unterwäsche sieht (und sei der String noch so hübsch, der hat in der Hose zu bleiben, genauso wie Blusen nicht so durchsichtig sein müssen, das ich die Farbe des BHs erkenne) und bitte auch nicht zu knapp.

Aber kurze Hosen (Knielänge) und Sandalen ohne Strümpfe (Wer zieht die denn mit Strümpfen an, das geht ja gar nicht) im Sommer empfinde ich jetzt nicht als Sittenverfall, sondern als absolut normal. Wir sind doch in ner Schule und nicht in ner Kaserne!

Merke: Toleranz müssen nicht immer nur die andern üben!

LG, Sunny